Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. Oktober 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 120-121

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

30. Oktober Gräfin Tattenbach, zweite Vorsitzende der Schulorganisation, wegen des Landessekretariates (die Stelle in Würzburg soll aufgehoben werden), die Elternausschüsse drohen, demagogisch zu werden, darum die Mittel in der Hand behalten. An die Pfarrämter wird Schreiben ergehen und ich stelle von mir aus 1000 M in Aussicht.

Geistlicher Rat Schauer: Predigt für Korbinian - ja. Randlinger soll christliche Gesellschaftslehre übernehmen. Wegen einiger Weihekandidaten. Das *<ölfarbene>* Abendmahl als Leihgebühr der Gläser, deren Eigentum dem Haus des Bischofs bleiben.

// Seite 121

Nachmittag Frau Dr. Liebel besucht: Sehr überrascht, daß sie auf ist und mir entgegen kommt - dann Frau Minister. Lange Aussprache über den Eid meiner Rede, wir Katholiken sollten jetzt keine Unruhe schaffen.